

TECHNISCHES MERKBLATT

EJOTHERM® H1

1. PRODUKTBESCHREIBUNG:

Universalschlagdübel bestehend aus Kunststoffdübel mit Kunststoffteller und vormontiertem Komposit-Nagel (Stahl/Polyamid) Kunststoffschraube.

Europäisch Technische Bewertung (ETA): ETA-11/0192

2. ANWENDUNGSBEREICH:

Für die oberflächenbündige Montage von Dämmplatten in KEIM WDV-Systemen gemäß Systemzulassung: Z-33.43-185; Z-33.46-1187; Z-33.4.1-45; Z-33.41-188, Z-33.43-942; Z-33.49-1505.

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Außenwänden; Fenster- und Türlaibungen
Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; WDVS-Aufdopplung.
ejotherm H1 ist für die Verdübelung von Brandriegeln geeignet.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- Effiziente Setzzeiten
- besonders wirtschaftlich
- einfache und schnelle Verarbeitung
- vormontierter Komposit-Nagel
- universell einsetzbar, f
 ür alle Untergr
 ünde geeignet (Nutzungskategorie A, B, C, D, E)
- kurze Verankerungstiefe, minimale Bohrlochtiefe
- Leichte Montage: bohren, einschlagen, fertig!
- Mit Spreizelement aus Metall für Brandriegel geeignet

MATERIALKENNDATEN:

Nutzungskategorien nach ETA: A, B, C, (D, E)
Dübellänge: 95 - 295 mm
Tellerdurchmesser: 60 mm
Dübeldurchmesser: 8 mm

Verankerungstiefe: 25 mm (45) mm
 Bohrlochtiefe, oberflächenbündiger

Einbau:

35 mm (55) mm

- Punktbezogener

Wärmedurchgangskoeffizient (chi- 0,001 W/K

Wert):

- Farbton: weiß

4. VERARBEITUNGSHINWEISE:

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Zur Verwendung des Dübels auf Untergründen, die nicht in die zugelassenen Nutzungskategorien fallen, sind Dübelausziehversuche am Bauwerk durchzuführen und zu dokumentieren.

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab mind. 0 °C bis max. 40 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

VERARBEITUNG:

Kombinierbar mit den Dübeltellern ejotherm VT 90 und ejotherm SBL 140 plus.

Bohrloch rechtwinklig zur Oberfläche des Verankerungsgrundes bohren.

Das Bohrloch muss mindestens 10 mm tiefer sein als die minimale Verankerungstiefe.

Bohrmehl aus dem Bohrloch entfernen.

DÜBELN:

Eine Verdübelung erfolgt in geklebten und gedübelten WDV-Systemen mit allgemein bauaufsichtlich oder europäisch zugelassenen WDVS-Tellerdübeln nach DIN EN 1991-1-4/NA. Die erforderliche Dübelmenge richtet sich nach der Gebäudehöhe sowie nach der jeweiligen Windzone, in der das Objekt steht.

In nur geklebten WDV-Systemen ist eine konstruktive Verdübelung mit geeigneten Tellerdübeln zulässig.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Leitfaden WDVS, Kapitel #8, WDVS-Windsoglasten.

Der Mindestabstand Dübelschaft zu Plattenrand beträgt mind. 150 mm, der Mindestabstand Dübelschaft zu Dübelschaft beträgt mind. 200 mm. Vor dem Setzen des Dübels ist der ejotherm H1 über den Dübelschaft auf den Dübelteller zu schieben und gegebenenfalls einzurasten.

Im Sockelbereich können die Perimeter- und Sockeldämmplatten zusätzlich mechanisch mit bauaufsichtlich zugelassenen WDVS-Tellerdübeln befestigt werden. Die Mindestdübelanzahl beträgt 4 Dübel/m². Im Bereich der vertikalen Bauwerksabdichtung (bis 150 mm über GOK) dürfen die Dämmplatten nicht gedübelt werden.

NACHBEHANDLUNG:

Nicht im Untergrund greifende Dübel sind zu entfernen und in einem neuen Bohrloch zu verankern.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN:

Dübellänge [mm]	Plattendicke [mm]	Bohrlochtiefe, oberflächenbündiger Einbau	Stück je VE
95	40 (-)*	35 mm (55 mm)	100
115	60 (20)*	35 mm (55 mm)	100
135	80 (40)*	35 mm (55 mm)	100
155	100 (80)*	35 mm (55 mm)	100
175	120 (100)*	35 mm (55 mm)	100
195	140 (120)*	35 mm (55 mm)	100
215	160 (140)*	35 mm (55 mm)	100
235	180 (140)*	35 mm (55 mm)	100
255	200 (160)*	35 mm (55 mm)	100
275	220 (180)*	35 mm (55 mm)	100

^{*} Nutzungskategorie A, B, C, (D, E); Standardwerte für Altbauuntergründe

BESTELLLÄNGE:

Bestelllänge des Dübels = Dämmstoffdicke + Schichtdicke Klebemörtel + ggf. vorhandene Altputzdicke + Verankerungstiefe

CHARAKTERISTISCHE LASTEN:

Baustoffe nach Baustoffklassen	Nutzungskategorien nach ETA	Charakteristische Lasten [kN]
Normalbeton ≥ C 12/15 nach EN 206	А	0,9
Normalbeton C 20/25 - C 50/60 nach EN 206-1	А	1,2
Wetterschale aus Beton C 20/25 - C 50/60	А	1,2
Mauerziegel (Mz) nach EN 771-1	В	1,2
Kalksandvollstein (KS) nach EN 771-1	В	1,2
Hochlochziegel (Hlz) nach EN 771-1 (Rohdichte ≥ 0,8 kg/dm³)*	С	0,75
Kalksandlochstein (KSL) nach EN 771-1*	С	1,2
Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC) nach EN 1520; EN 771-3	D	1,1
Porenbeton nach EN 771-4	E	0,9

^{*}Werte gelten für bestimmte Außenstegdicken gemäß ETA.

ZUGEHÖRIGE PRODUKTE:

Produktname	Stück je VE	Gebindetyp
Dübelteller ejotherm VT 90	100	Karton
Dübelteller ejotherm SBL 140 Plus	100	Karton

6. LAGERUNG:

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen	
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen	

7. ENTSORGUNG:

Abfallschlüssel: 17 09 04

8. SICHERHEITSHINWEISE:

Keine besonderen Hinweise.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

